

Mitteilungsblatt

- 279. Ausschreibung der Funktion der Vizerektorin bzw. des Vizerektors für Forschung der Universität Salzburg nach UOG 93 durch den Senat**
- 280. Ausschreibung der Funktion der Vizerektorin bzw. des Vizerektors für Lehre der Universität Salzburg nach UOG 93 durch den Senat**
- 281. Ausschreibung der Funktion der Vizerektorin bzw. des Vizerektors für Außenbeziehungen der Universität Salzburg nach UOG 93 durch den Senat**
- 282. Ausschreibung der Funktion der Vizerektorin bzw. des Vizerektors für Budget der Universität Salzburg nach UOG 93 durch den Senat**
- 283. Ausschreibung des ÖGUT-Preises**
- 284. Junior Professional Program (JPP) der Interamerikanischen Entwicklungsbank**
- 285. Personalrekrutierung der Weltbank**
- 286. Ausschreibung der Funktion des Bibliotheksdirektors/der Bibliotheksdirektorin der Universitätsbibliothek der Universität Innsbruck gemäß § 23 Abs 5 UOG 1975**
- 279. Ausschreibung der Funktion der Vizerektorin bzw. des Vizerektors für Forschung der Universität Salzburg nach UOG 93 durch den Senat**

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist die Stelle der Vizerektorin oder des Vizerektors für Forschung nach dem neuen Universitätsrecht (UOG 1993) zu besetzen.

Gemäß der Satzung der Paris Lodron-Universität Salzburg ist die Funktion der Vizerektorinnen bzw. der Vizektoren nebenamtlich durch Universitätslehrerinnen oder Universitätslehrer auszuüben. Zu den Universitätslehrerinnen und Universitätslehrern gehören gemäß § 19 Abs 2 Z 1 lit a und f UOG 1993 und § 22 der Wahlordnung Universitätsprofessorinnen bzw. Universitätsprofessoren und Universitätsassistentinnen bzw. Universitätsassistenten.

Die Funktionsperiode beträgt vier Jahre und beginnt zum frühestmöglichen Zeitpunkt.

Erwünscht sind Bewerbungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die eine entsprechende Qualifikation in der Organisation von Forschung besitzen.

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal und in Leitungspositionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen sind an den Vorsitzenden des Senats, Herrn Univ.-Prof. Dr. Johann J.Hagen, Paris Lodron-Universität Salzburg, Kapitelgasse 4-6, A-5020 Salzburg, zu richten, der für weitere Auskünfte (Tel. Nr. 0662/8044-3451) gerne zur Verfügung steht.

Bewerbungsschluß ist der **15. Oktober 1998** (Datum des Poststempels).

Hagen

280. Ausschreibung der Funktion der Vizerektorin bzw. des Vizerektors für Lehre der Universität Salzburg nach UOG 93 durch den Senat

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist die Stelle der Vizerektorin oder des Vizerektors für Lehre nach dem neuen Universitätsrecht (UOG 1993) zu besetzen.

Gemäß der Satzung der Paris Lodron-Universität Salzburg ist die Funktion der Vizerektorinnen bzw. der Vizektoren nebenamtlich durch Universitätslehrerinnen oder Universitätslehrer auszuüben. Zu den Universitätslehrerinnen und Universitätslehrern gehören gemäß § 19 Abs 2 Z 1 lit a und f UOG 1993 und § 22 der Wahlordnung Universitätsprofessorinnen bzw. Universitätsprofessoren und Universitätsassistentinnen bzw. Universitätsassistenten.

Die Funktionsperiode beträgt vier Jahre und beginnt zum frühestmöglichen Zeitpunkt.

Erwünscht sind Bewerbungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die eine entsprechende Qualifikation in der Organisation der Lehre besitzen.

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal und in Leitungspositionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen sind an den Vorsitzenden des Senats, Herrn Univ.-Prof. Dr. Johann J.Hagen, Paris Lodron-Universität Salzburg, Kapitelgasse 4-6, A-5020 Salzburg, zu richten, der für weitere Auskünfte (Tel. Nr. 0662/8044-3451) gerne zur Verfügung steht.

Bewerbungsschluß ist der **15. Oktober 1998** (Datum des Poststempels).

Hagen

281. Ausschreibung der Funktion der Vizerektorin bzw. des Vizerektors für Außenbeziehungen der Universität Salzburg nach UOG 93 durch den Senat

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist die Stelle der Vizerektorin oder des Vizerektors für Außenbeziehungen nach dem neuen Universitätsrecht (UOG 1993) zu besetzen.

Gemäß der Satzung der Paris Lodron-Universität Salzburg ist die Funktion der Vizerektorinnen bzw. der Vizektoren nebenamtlich durch Universitätslehrerinnen oder Universitätslehrer auszuüben. Zu den Universitätslehrerinnen und Universitätslehrern gehören gemäß § 19 Abs 2 Z 1 lit a und f UOG 1993 und § 22 der Wahlordnung Universitätsprofessorinnen bzw. Universitätsprofessoren und Universitätsassistentinnen bzw. Universitätsassistenten.

Die Funktionsperiode beträgt vier Jahre und beginnt zum frühestmöglichen Zeitpunkt.

Erwünscht sind Bewerbungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die eine entsprechende Qualifikation im Bereich der universitären Außenbeziehungen besitzen.

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal und in Leitungspositionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen sind an den Vorsitzenden des Senats, Herrn Univ.-Prof. Dr. Johann J.Hagen, Paris Lodron-Universität Salzburg, Kapitelgasse 4-6, A-5020 Salzburg, zu richten, der für weitere Auskünfte (Tel. Nr. 0662/8044-3451) gerne zur Verfügung steht.

Bewerbungsschluß ist der **15. Oktober 1998** (Datum des Poststempels).

Hagen

282. Ausschreibung der Funktion der Vizerektorin bzw. des Vizerektors für Budget der Universität Salzburg nach UOG 93 durch den Senat

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist die Stelle der Vizerektorin oder des Vizerektors für Budget nach dem neuen Universitätsrecht (UOG 1993) zu besetzen.

Gemäß der Satzung der Paris Lodron-Universität Salzburg ist die Funktion der Vizerektorinnen bzw. der Vizektoren nebenamtlich durch Universitätslehrerinnen oder Universitätslehrer auszuüben. Zu den Universitätslehrerinnen und Universitätslehrern gehören gemäß § 19 Abs 2 Z 1 lit a und f UOG 1993 und § 22 der Wahlordnung Universitätsprofessorinnen bzw. Universitätsprofessoren und Universitätsassistentinnen bzw. Universitätsassistenten.

Die Funktionsperiode beträgt vier Jahre und beginnt zum frühestmöglichen Zeitpunkt.

Erwünscht sind Bewerbungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die eine entsprechende Qualifikation im Bereich des universitären Budget- und Finanzwesens besitzen.

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal und in Leitungspositionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen sind an den Vorsitzenden des Senats, Herrn Univ.-Prof. Dr. Johann J.Hagen, Paris Lodron-Universität Salzburg, Kapitelgasse 4-6, A-5020 Salzburg, zu richten, der für weitere Auskünfte (Tel. Nr. 0662/8044-3451) gerne zur Verfügung steht.

Bewerbungsschluß ist der **15. Oktober 1998** (Datum des Poststempels).

Hagen

283. Ausschreibung des ÖGUT-Preises

Die Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik (ÖGUT) schreibt den ÖGUT-Umweltpreis 1998 aus. Es werden vier Hauptpreise zu je öS 30.000,- sowie fünf Anerkennungspreise zu je öS 10.000,- vergeben.

ÖGUT fördert als gemeinsame Plattform von Organisationen der Umweltbewegung, Wirtschaft, Interessensvertretungen und Verwaltung die Information und Kommunikation zwischen den gesellschaftlichen Gruppen und trägt dadurch langfristig zur Vermeidung von Konflikten im Umweltbereich bei.

Wenn Ihr "Geistesblitz" zu einem vorbildlichen Projekt, Verfahren oder einer Initiative im Bereich Umweltschutz geführt hat, dann

haben Sie gute Chancen auf den ÖGUT-Umweltpreis – in den Kategorien "Betrieblicher Umweltschutz", "Journalismus/Publicationen", "Osteuropa/Umweltkooperationen" und "Umwelt(aus)bildung".

Einreichfrist ist der **30. September 1998**.

Detaillierte Informationen sowie die Einreichunterlagen erhalten Sie bei der ÖGUT, Türkenstraße 9/21, 1090 Wien, Mag. Anita Zieher, Tel. 01/3156393-18, anita-zieher@via.at

Das Projektdatenblatt und der Leitfaden für die Einreichung sind auch über die Homepage erhältlich:

<http://www.via.at/oegut/>

Haslinger

284. Junior Professional Program (JPP) der Interamerikanischen Entwicklungsbank

Die Interamerikanische Entwicklungsbank mit Sitz in Washington D.C. bietet jedes Jahr jungen Hochschulabsolventen die Möglichkeit, bis zu 24 Monate in verschiedenen Abteilungen und Länderbüros der Entwicklungsbank Berufserfahrung zu sammeln. Folgende Bereiche sind für die Interamerikanische Entwicklungsbank von besonderem Interesse:

Wirtschaft, Finanzen, Technik, Management, Recht, Erziehung, Gesundheit, öffentliche Verwaltung, Handel, Arbeitswelt, Modernisierung des Staates, Regierungsführung, Umwelt und Frauen in der Entwicklungsarbeit.

Bewerbungsvoraussetzungen für das JPP sind Besitz der Staatsbürgerschaft einer der Mitgliedsstaaten der Entwicklungsbank, Höchstalter 32 Jahre, sehr gute Kenntnisse einer der Arbeitssprachen (Englisch oder Spanisch) sowie gute Kenntnisse einer weiteren Amtssprache der Bank, abgeschlossenes Studium, ein- oder mehrjährige Berufserfahrung und keine militärischen Verpflichtungen für die Dauer des Programmes.

Die Bewerbungsformulare für das JPP können bei der Interamerikanischen Entwicklungsbank angefordert werden (<http://www.iadb.org>).

Einreichtermin ist der **15. Jänner** jedes Jahres.

Haslinger

285. Personalrekrutierung der Weltbank

Die Weltbank hat die Stelle eines Managers (Non-Governmental Organizations and Civil Society Unit) ausgeschrieben.

Eine detaillierte Stellenbeschreibung und Anmeldeformulare liegen in der Direktionskanzlei, Kapitelgasse 4, zu Einsichtnahme auf.

Haslinger

286. Ausschreibung der Funktion des Bibliotheksdirektors/der Bibliotheksdirektorin der Universitätsbibliothek der Universität Innsbruck gemäß § 23 Abs 5 UOG 1975

An der Universitätsbibliothek der Universität Innsbruck gelangt die Funktion des Bibliotheksdirektors/der Bibliotheksdirektorin mit einer Bewertung nach A1/6 voraussichtlich ab 1. November 1998 zur Nachbesetzung.

Dem Bibliotheksdirektor/der Bibliotheksdirektorin der Universität Innsbruck obliegt die Obsorge für die Beschaffung, Erschließung und Bereitstellung der zur Erfüllung der Lehr- und Forschungsaufgaben der Universität Innsbruck

erforderlichen Literatur und sonstiger Informationsträger im Rahmen eines integrierten Bibliothekswesens im Sinne der Bestimmungen des Universitäts-Organisationsgesetzes.

Die Universitätsbibliothek Innsbruck verfügt über ein Bibliothekssystem mit Hauptbibliothek, zwei (ab Februar 1999: drei) Fakultätsbibliotheken, fünf Fachbibliotheken und ca. 100 Institutsaufstellungen mit einem Gesamtbestand von ca. 2,300.000 Bänden und einem jährlichen Zuwachs von ca. 50.000 Bänden, sowie über 113 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Universitätsbibliothek nimmt am Österreichischen Bibliothekenverbund teil und besitzt ein umfangreiches Informationssystem.

Anstellungserfordernisse sind:

österreichische Staatsbürgerschaft oder die eines Mitgliedstaates der EWR

abgeschlossenes Universitätsstudium

erfolgreich abgelegte Prüfung für die Verwendungsgruppe A - Bibliotheks-, Dokumentations- und Informationsdienst (höherer Bibliotheksdienst) bzw. Nachweis einer gleichwertigen Ausbildung

Erwartet werden:

fundierte Kenntnisse auf dem Gebiete des wissenschaftlichen Bibliotheks-, Dokumentations- und Informationswesens

gute EDV-Kenntnisse, insbesondere für den Bereich des Österreichischen Bibliothekenverbundes und im Bereich der modernen Informationsmittel

Fremdsprachenkenntnisse, insbesondere Englisch in Wort und Schrift

Organisationstalent, Managementfähigkeit, kooperativer Führungsstil

Innovationsfähigkeit, Planungsfreude

Flexibilität, Kontaktfreudigkeit, Kooperationsbereitschaft

Kenntnisse im administrativen Bereich und in Budgetangelegenheiten

Bereitschaft zur Öffentlichkeitsarbeit (insbesondere Umgang mit Medien, Sponsoring und dergleichen)

internationale Erfahrungen, insbesondere auf Grund von umfassenden internationalen Kontakten und Tätigkeiten an ausländischen Bibliotheken

Vertrautheit mit der Organisation einschlägiger Bibliotheksbetriebe – womöglich als Leiter/Leiterin einer wissenschaftlichen Bibliothek

Verhandlungsgeschick und Verwaltungserfahrung

Eignung zur Personalführung

Vom Bewerber/von der Bewerberin werden fundierte Kenntnisse auf dem Gebiet des wissenschaftlichen Bibliotheks-, Dokumentations- und Informationswesens, Organisationstalent, Vertrautheit mit der Organisation einschlägiger Bibliotheksbetriebe sowie Managementfähigkeit, Verhandlungsgeschick, Verwaltungserfahrung und Eignung zur Personalführung sowie Fremdsprachenkenntnisse erwartet.

Die Dienstbehörde strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in Leitungsfunktionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Schriftliche Bewerbungen sind innerhalb eines Monats nach Verlautbarung dieser Ausschreibung im "Amtsblatt zur Wiener Zeitung" unter Abschluß der üblichen Bewerbungsunterlagen und Anführung der Gründe, die den Bewerber/die Bewerberin für die Bekleidung dieser Funktion als geeignet erscheinen lassen, unmittelbar beim Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr, Abt. I/C/10B, Minoritenplatz 5, 1014 Wien, einzubringen.

Aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstandene Reise- und Aufenthaltskosten werden nicht abgegolten.

Puschner

Herausgeberin und Verlegerin:

Universitätsdirektion

der Universität Salzburg

Redaktion: Johann Leitner

Druck: Hausdruckerei

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 7. Oktober 1998

Redaktionsschluß: Freitag, 2. Oktober 1998

Internet-Adresse: <http://www.sbg.ac.at/dir/MBL/1998/1998.htm>